

"Vom Limes Sorabicus zur Schwarzen Mühle, zu Krabat, den Lutkis bis zu Fürst Pückler" - Slawische Sprachinseln in Deutschland. *Eine literarische Sprach-Zeit-Reise der anderen Art.*"

<https://3vor12.fda.de/heimat-fremde-sprache/>

Herzliche Einladung zur FDA-Bundestagung vom 12. bis 14. November 2021 in Cottbus

Titel: Heimat. Fremde. Sprache. – Sprachinseln in Deutschland

Sprache als Chance für Miteinander, Verständigung, Identität und Kulturzugehörigkeit

Schwerpunkt der Tagung sind die Minderheitensprachen in Deutschland am Beispiel des sorbisch/wendischen Sprachraums als exemplarisches Beispiel in der Nieder- und Oberlausitz.

Wir im Freien Deutschen Autorenverband setzen uns für die Vielfalt der Sprache und Kulturen in Europa und im Besonderen im deutschsprachigen Raum ein. Sprache ist Grundlage für Verständigung und Verstehen, für Miteinander und Toleranz. Sie ist aber auch Identitätsstiftung und Kulturzugehörigkeit. Durch die Internationalisierung der Sprache verlieren sich viele regionale Eigenheiten der Sprache. Was bewirkt dies – auch im Hinblick auf die Sprache in der Literatur? Denn Sprachvielfalt ist ein Spiegelbild für Kulturvielfalt. Was geschieht zum Schutz von Minderheitensprachen in Deutschland und Europa? Und im Besonderen: Was bedeutet Sprache für Menschen in diesen Regionen?

Zu unserer dreitägigen Veranstaltung laden wir Autorinnen und Autoren sowie Gäste aus Deutschland, Österreich und Polen zur literarischen und gesellschaftsrelevanten Erörterung des Themas ein. Dazu Experten zum Thema der Minderheitensprachen wie Sprachessayisten und Sprachwissenschaftler, die das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Gesichtspunkten aufgreifen. Neben Vorträgen und Lesungen sorbischer Literaten besteht in Gesprächskreisen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und das Thema zu vertiefen (z.B. auch zur Zusammenarbeit von Autorenverbänden mit Minderheitenverbänden).

Zusätzliche Angebote sind Exkursionen zu authentischen regionaltypischen Orten, Stadtrundgänge, der Besuch des Wendischen Museums, der Wendischen Kirche und weiterer Kultureinrichtungen. Etwas Besonderes soll der Besuch von Fürst Pückler und seinem Schloss inmitten des berühmten Branitzer Parks sein. Dieses bedeutende Gartendenkmal internationalen Ranges begeht in diesem Jahr sein 175. Jubiläum.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 12. November: etwa ab 13/14 Uhr Anreise, 16 Uhr Begrüßung/ Eröffnung
Oberbürgermeister Kelch/Eröffnungsvortrag/Lesungen
danach Abendessen/ Beisammensein, ggf. weitere Angebote

Samstag, 13. November:

Ab 9.30/10.00 Uhr Vorträge, Lesungen und Gesprächsrunden zum Thema,
Nachmittag: Exkursionen zu authentischen regionaltypischen Orten (Führung Stadtzentrum, Wendische Kirche, Wendisches Haus, Wendisches Museum, Fürst-Pückler-Museum, Park & Schloss Branitz)

16.00 - 19.00 Uhr Vorträge/Lesungen,
danach Abendessen/Begegnungen/Erfahrungsaustausch etc.

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Vorträge, Lesungen und Workshops zum Thema

Nachmittags: Exkursionen zu authentischen regionaltypischen Orten (Führung Stadtzentrum, Wendische Kirche, Wendisches Haus, Wendisches Museum, Fürst-Pückler-Museum, Park & Schloss Branitz)

Gegen 14.00/15.00 Uhr: Abschlussrunde

danach für Interessierte: Angebot weiterer Besuche/Besichtigungen

Heimreise

Veranstaltungsbetreuung: regional über den FDA-Landesverband Brandenburg

Fragen/Anregungen gerne an: Hannelore Schmidt-Hoffmann kontakt@fda-brandenburg.de